

B u d i s s i n i s c h e w ö c h e n t l i c h e N a c h r i c h t e n .

No. XVI.

Den 21. April 1804.

Mit Kurfürstlich Sächsischem gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Am 14. April, Abends gegen 10 Uhr, verlor das Markgrathum Oberlausitz und hiesige Stadt einen durch seltne innere und äußere Würde ausgezeichneten Mann an dem hochwohlgebornen Herrn Johann Wilhelm Traugott von Schönberg, Erb-, Lehn- und Gerichtsherrn auf Luga &c. Sr. Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen hochbestaltem Oberamtshauptmann und Appellationsrath. Er war den 24. April 1721 geboren. Am 11. April 1764 wurde derselbe durch des damaligen Herrn Landvoigts und wirklichen Conferenzministers von Stammer Excellenz, nach vorher erfolgter einstimmigen Denomination der hochlöbl. Herren Landstände auch Sechsstädte Budissinischen Kreises, als Amtshauptmann zu Budissin feierlich installirt, erhielt von Ihro Kurfürstl. Durchl. nach dem Ableben gedachten Herrn Landvoigts im Jahre 1777 den Auftrag der Oberamtsverwaltung, auch im Jahre 1801 den Charakter eines wirklichen Oberamts-hauptmanns beigelegt, und genoß das Glück, die mit diesen wichtigen Aemtern verbundenen Geschäfte, beim Genuß eines dauerhaften Wohlseyns auch immer heiterer Gemüthsstimmung, bis zu der kurz vor seinem Ableben eintretenden gänzlichen Entkräftung mit

rastloser Thätigkeit fortsetzen zu können. Seine erste Gemalin, eine geborne Freyin von Rechenberg, gieng ihm im Jahre 1768, und die zweite, eine verwittwete v. Uechtritz, geb. von Knau, am 13. April 1785 in die Ewigkeit voraus. An der Seite der letztern wurde sein erblaster Leichnam am 18. d. auf hiesigem Taucherkirchhofe in der Treutlerschen Gruft zur Ruhe gebracht. — Ein Mehreres von den Lebensumständen, Geistes-eigenschaften und Verdiensten des Wohl-seligen zu erwähnen, verstattet der beschränkte Raum dieses Blattes nicht. Auch bedarf es dessen um so weniger, da die ganze Provinz an einem solchen öffentlichen Leben seinen Antheil nimmt, und je mehr dasselbe sich durch Gereinnützigkeit und ächte Humanität ausgezeichnet hat, dessen Andenken dankbar zu erhalten wissen wird.

Am Sonntage, den 15. d. früh um 8 Uhr, entschlief hier an Altersschwäche Herr Moritz Wilhelm von Mostik, resignirter Landes-kommissarius Budissinischen Kreises, alt 81 Jahr und 6 Monat. Er war am 13. Oct. 1722 geboren. Sein Hr. Vater war Land-jägermeister in Dobriluck, und seine verst. Fr. Gemalin war eine geb. von Leubnitz a. d. H. Friedersdorf. Seine entseelten Gebeine wurden am 19. Vormittags auf dem Taucherkirchhofe standesmäßig beerdigt.